Soli-Erklärung der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP)

DKP-INFO 9/2019

BILDUNGS-INFO

Weitere Infos & Kontakt: dkp.de • unsere-zeit.de • pv@dkp.de

MEHR PERSONAL FÜR BESSERE QUALITÄT!

Die Landesregierung NRW plant die grundlegende Novellierung des bestehenden Kindertagesstätten-Gesetzes KIBIZ. Das ist seit Jahren überfällig. Damit die Maßnahmen nicht ins Leere laufen, braucht es öffentlichen Druck. Die Deutsche Kommunistische Partei (DKP) in NRW solidarisiert sich mit den Erzieherinnen und Erziehern und den Eltern, die für bessere Bedingungen in den Kitas kämpfen.

Klar ist, dass die Kitas unterfinanziert sind. Nun soll – auch schon für einen Übergang – viel



Geld in die Hand genommen werden. Das hört sich erst einmal gut an und ist ein erster und richtiger Schritt. Das Geld soll aber vorerst nur die marode Struktur stabilisieren. Kaum jemand in der Landesregierung spricht von Qualitätsverbesserungen in den Kitas.

Wir brauchen mehr Personal. Und zwar grundsätzlich. Nicht nur um einen steigenden Betreuungsbedarf aufzufangen. Pädagogisches Personal zur grundsätzlichen Qualitätsverbesserung der frühkindlichen Bildung ist in allen Kitas zu wenig vorhanden. Daran wird sich auch nach diesem ersten, richtigen Schritt nichts grundlegend ändern.

FINANZIERUNG AM Bedarf Ausrichten

Uns reichen keine ohnehin unumgänglichen Maßnahmen zur Überwindung einer seit Jahren unhaltbaren Situation und zur Stabilisierung des bisherigen Systems. Es geht auch nicht nur darum, den Beruf der Erzieherinnen und Erzieher attraktiver zu machen. Das ist seit JahUnsere Kandidatinnen und Kandidaten zur EU-Wahl



Marion Köster
aus Essen, technische
Zeichnerin und aktiv in der
IG Metall, ist Bezirksvorsitzende der DKP-RuhrWestfalen und kandidiert
auf Listenplatz 20 der DKP
zur EU-Wahl

ren überfällig. Es muss um eine grundsätzliche Neuausrichtung der Finanzierung der frühkindlichen Bildung gehen.

Bildung beginnt mit der Geburt. Hier werden die Grundlagen gelegt, auf denen alles spätere Lernen aufbaut. Frühkindliche Bildung ist keine persönliche Aufgabe von einzelnen, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Dafür brauchen

unsere zeit

Sozialistische Wochenzeitung Zeitung der DKP



Wir schreiben – auch bei sozialen Themen – dort weiter. wo andere Medien längst schweigen.

Ich möchte gerne (gratis):

- ☐ Die UZ sechs Wochen Probelesen (Print & Online)! Der Bezug endet automatisch
- ☐ Das EU-Wahlprogramm der DKP
- ☐ Weitere Informationen über dia DIAD

die DRP
Name
Vorname
Straße, Hausnr.
PLZ
Ort
Telefon
E-Mail
_ man

(Ohne E-Mail kein Online-Bezug möglich)

Zurück an: DKP-Parteivorstand Hoffnungstraße 18. 45127 Essen Tel.: 0201 - 17 78 89 23 E-Mail: info@unsere-zeit.de



wir gut ausgebildete Fachkräfte, die genug Zeit haben, jedes Kind individuell zu fördern. Gute pädagogische Arbeit erfordert viel mehr Personal. Erst damit wird es möglich und sinnvoll, kleine Gruppen zu bilden.

GELD FÜR KITAS STATT FÜR KRIEGE

Geld, um diesen Anspruch zu finanzieren, ist genug da. Es steckt aber leider in den falschen



Peter Lommes

aus Willich ist Landessprecher der DKP Rheinland-Westfalen und Bezirksvorsitzender im Fachbereich 13 von ver di Linker Niederrhein. Er kandidiert auf Platz 35 der DKP zur EU-Wahl

Taschen. Anstatt den Rüstungshaushalt auf jährlich 2 Prozent des Bruttoinlandsproduktes aufzublähen und damit fast zu verdoppeln, muss das Geld in das Sozialsystem fließen.

Anstatt Rüstungsexporte beispielsweise mit dem EU-Militärprojekt PESCO zum Wohle der Rüstungskonzerne zu vereinfachen, brauchen wir mehr Erzieherinnen und Erzieher, die unsere Kinder darauf vorbereiten. eine andere, eine soziale und friedliche Gesellschaft zu schaffen

Wir fordern mit den Erzieherinnen und Erziehern: Mehr Personal für mehr Qualität, damit unsere Kinder eine bessere Zukunft haben!

DKP Ruhr-Westfalen DKP Rheinland-Westfalen

Wera Richter, c/o DKP, Hoffnungstraße 18, 45127 Essen Photo Seite 1: flickr.com/JonasPriester

